

Tipps zur Fächerwahl

Beitrag von „ninschka“ vom 18. Februar 2010 23:37

Hallo Ihr Lieben,

nachdem ich mit meinem Jurastudium total unglücklich war, hab ich nun die Konsequenzen gezogen und abgebrochen.

Zum WS 2010/11 möcht ich nun meinen (bisher unterdrückten) Traum wahrmachen und ein Lehramtsstudium beginnen.

Jetzt steh ich vor der Frage welche Schulform, welche Fächer...

Sicher ist, dass ich ev. Religion studieren möchte.

Ich tendiere zu Religion/Latein Gymnasium oder Religion/Mathe für Haupt-/Realschule und das Ganze dann in Osnabrück.

Latein hat mir in der Schule immer sehr viel Spaß gemacht und schlechter als 2 war ich nie.

Mathe hatte ich als LK, aber das Mathestudium fürs Gymnasiallehramt traue ich mir ehrlich gesagt nicht zu. Ist ja auch kein Vergleich zum Schulmathe.

Biologie würde mich auch reizen, hatte ich auch im Abi, aber kann man in Niedersachsen ja nicht mit Religion kombinieren. Und irgendwie fände ich es auch ein wenig "paradox" Reli und Bio zu unterrichten. Würde man nicht unglaublich auf die Schüler wirken, einerseits die Schöpfungsgeschichte und andererseits die Evolution zu unterrichten?

Mathe/Geschichte für GHR könnt ich mir auch gut vorstellen und das dann evtl mit Reli erweitern - oder umgekehrt!

Welche Kombi hätte später die besseren Aussichten?

Ich würd mich über ein paar fachkundige Meinungen freuen!